



22.01.2021 / Ausgabe 1

**Liebe Leserinnen und liebe Leser,**

auch wenn sich der erste Monat des neuen Jahres schon auf der Zielgeraden befindet, möchten wir Ihnen mit der ersten Ausgabe der Perspektiven in 2021 ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr wünschen. Hoffen wir, dass die Herausforderungen unserer Zeit mit Mut, Entschlossenheit und Solidarität gemeistert werden können.

Mit Beginn des neuen Jahres wurde der 2019 beschlossene nationale CO<sub>2</sub>-Preis wirksam. Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel sind seit dem 1. Januar für Endverbraucher teurer geworden. **Welche Maßnahmen es aus Sicht des DGB benötigt**, damit ein CO<sub>2</sub> Preis eine tatsächliche Wirkung entfalten kann und welche Folgen schon bald für Mieterinnen und Mieter spürbar sein könnten, erläutern wir in dieser Ausgabe der Perspektiven.

Darüber hinaus richten wir den Blick nach Brüssel. Die Europäische Kommission strebt eine Überarbeitung der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen an. Der Deutsche Gewerkschaftsbund begrüßt diese Initiative. Denn es braucht einen handlungsfähigen Staat, der auch mithilfe von gezielten Beihilfen die sozial-ökologische Transformation aktiv gestaltet. In **unserer Stellungnahme** führen wir aus, welche Aspekte bei einer Überarbeitung beachtet werden müssen.

Weniger positiv ist der Entwurf der Bundesregierung zur Überarbeitung des Personenbeförderungsgesetzes zu bewerten, über den wir schon in der letzten Ausgabe der Perspektiven berichtet hatten. Ökologische und beschäftigungspolitische Standards werden im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung des ÖPNV nicht berücksichtigt. Deswegen haben die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft und der Deutsche Gewerkschaftsbund erneut gegenüber der Bundesregierung **Stellung bezogen**.

Außerdem wollen wir auf die neue **Broschüre des DGB Bildungswerks „Transformation weltweit - Für Gute Arbeit im ökologischen und digitalen Wandel“** hinweisen. Die Autorinnen und Autoren aus Gewerkschaften, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen und Medien – aus Ländern des Globalen Südens und Nordens – analysieren und beschreiben die Transformationsprozesse und benennen gewerkschaftliche Handlungsfelder. Sie zeigen die Räume auf, in denen sich Beschäftigte organisieren, um gegen Aus-

beutung und für Demokratie im digitalen Kapitalismus zu kämpfen, eine sozial-ökologische Transformation voranzutreiben und um alternative Gesellschaftsmodelle zu entwerfen. Die PDF-Datei kann über einen unten aufgeführten Link abgerufen werden.

Zum Abschluss wollen wir Ihnen wieder ein Projekt aus der im Sommer erschienenen **Broschüre „Wir gestalten vor Ort – Strukturpolitik des DGB“** vorstellen. **Dieses Mal schauen wir nach Sachsen**, wo auf Initiative des DGB und der Mitgliedsgewerkschaften regionale Beteiligungsstrukturen entstanden sind, die ein gutes Instrument darstellen, um Themen wie Tarifbindung oder Mitbestimmung auf die politische Tagesordnung zu setzen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf!

Frederik Moch



## Die Nebenwirkungen der CO2-Bepreisung



DGB/Artur Nyk/123rf.com

Seit dem 01.01.2021 gilt ein zusätzlicher Preis auf fossile Heiz- und Kraftstoffe. Die zusätzlichen Kosten verschärfen den Druck aufs Portemonnaie, ohne dass mehr Investitionen folgen. Hier muss nachgebessert werden.



[zum Beitrag](#)



## Stellungnahme des DGB zur öffentlichen Konsultation zur Revision der EU-Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen

Der DGB begrüßt es, dass die EU-Kommission das Beihilferecht mit dem Ziel überprüft, die sozial-ökologische Transformation zu ermöglichen und voran zu bringen. Die sozial-ökologische Transformation braucht einen aktiven handlungsfähigen Staat, der den Strukturwandel im Sinne sozialer und ökologischer Ziele gestaltet.



[zur Stellungnahme](#)

---

## Beim Personenbeförderungsgesetz muss nachgebessert werden!



DGB

Das Ziel des DGB bleibt ein Personenbeförderungsgesetz (PBefG), das im ÖPNV auch für Unternehmen klare Regeln schafft, wenn sie ihre Verkehre eigenwirtschaftlich anbieten. Soziale Standards zum Schutz der Beschäftigten, aber auch qualitative und ökologische Standards müssen für alle gelten. Deshalb wenden sich die Gewerkschaften nun in einem Brief erneut an die Regierungsparteien.



[zum Beitrag](#)

---

## Broschüre "Transformation weltweit - Für Gute Arbeit im ökologischen und digitalen Wandel"



DGB-Bildungswerk

Nach und nach halten digitale Apps Einzug in unser Leben. Arbeitsprozesse verändern sich schneller oder werden komplexer. Gleichzeitig erfordert die globale Erwärmung den politisch gesteuerten Umbau ganzer Wirtschaftssektoren und Lebensbereiche. Die Autor\_innen der Broschüre aus Gewerkschaften, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen und Medien – aus Ländern des Globalen Südens und Nordens – analysieren und beschreiben die Transformationsprozesse und benennen gewerkschaftliche Handlungsfelder.



[zum Beitrag](#)

---

# „Wir gestalten vor Ort“: Fachkräfteallianzen in Sachsen



Colourbox.de

Nach langem Kampf des DGB und der Gewerkschaften wurden 2014 in Sachsen endlich regionale Beteiligungsstrukturen in Form der Fachkräfteallianzen eingeführt. So entscheidet der DGB als ständiges Mitglied in den Allianzen in vielen Regionen über die öffentliche Förderung von Projekten mit. Ein gutes Instrument um Themen wie Tarifbindung oder Mitbestimmung auf die politische Tagesordnung zu setzen, wie die Aktivitäten des DGB Südwestsachsen zeigen.



[zum Beitrag](#)

---

## Impressum

### Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin

### Redaktion:

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: (030) 24060 – 726

Telefax: (030) 24060 – 677

Internet: [www.dgb.de/sid](http://www.dgb.de/sid)

E-Mail: [sid.bvv@dgb.de](mailto:sid.bvv@dgb.de)

### Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell